

## **Protokoll**

**über die 09. GRM (16-21) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom  
29.01.2018 in der Gaststätte Thünemann**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar ,

#### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni , Focks, Franz , Hartke, Verena , Heskamp, Reinhard , Holle, Hans-Josef ,  
Kemmer, Julia , Kottebernds, Helmut , Marien, Thomas , Richter, Josef ,

#### **Protokollführer**

Schütte, Harry, Kämmerer ,

#### **Ferner nehmen teil**

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister , Wübbe, Teresa, , Samtgemeindeinspektorin  
[stv. Kämmerin],

#### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

Kottebernds, Ursula zu TOP 9 [Heimatverein],

### **Es fehlt/ Es fehlen:**

#### **Ratsmitglieder**

Schmit, Aloysius [entschuldigt],

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle zu den Sitzungen vom 11.12.2017 und 17.01.2018
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

7. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: II/011/2017
8. Bericht des Arbeitskreises Kirmes
9. frauenORT Mathilde Vaerting Messingen
10. Reflektion Neujahrsempfang 2018
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Samtgemeindebürgermeister Ritz und die stv. Kämmerin Wübbe.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind.

### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mehrheit der Ratsmitglieder ist anwesend. Der Rat ist beschlussfähig.

### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

### **Punkt 5: Genehmigung der Protokolle zu den Sitzungen vom 11.12.2017 und 17.01.2018**

Die Protokolle der 7. und 8. Sitzung werden einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

### **Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Der Schützenverein Messingen hat sich um den Klimaschutzpreis 2018 beworben. Im Schützenhaus sollen die konventionellen Leuchtmittel durch LED ausgetauscht werden. Der Vorstand hat signalisiert, da der Verein bereits vor zwei Jahren mit dem Preis bedacht worden ist, seine Bewerbung nachrangig zu bewerten, sofern weitere Bewerbungen eingehen. Die weitere Entwicklung bleibt daher abzuwarten.
- b) Der Vorzugskorridor der Gleichstromverbindung A-Nord soll nunmehr entlang der A31 ausgewiesen werden. Somit ist die Gemeinde Messingen nicht mehr betroffen, zumal sie durch die 380 KV Hochspannungsleitung ohnehin schon stark belastet ist.
- c) Die innogy-TeilNet wird ab der 10. KW mit dem Ausbau des Breitbandnetzes beginnen. Anhand erster, in Teilen noch fehlerhafter, Karten zeigt Bürgermeister Mey auf, dass nur wenige Häuser im Außenbereich voraussichtlich nicht angeschlossen werden können. Wichtig ist nur, dass die Hauseigentümer die Einwilligungserklärung abgeben, dass der Glasfaseranschluss ins Haus gelegt werden darf. Nur dann erfolgt ein kostenfreier Anschluss. Alle Bürgerinnen und Bürger werden noch entsprechend durch die Medien, Anschreiben und einer Informationsveranstaltung, voraussichtlich am 07.03.2018, informiert. Bürgermeister Mey führt aus, dass es ein sehr positives Ergebnis für Messingen ist, über VDSL im Ort, Richtfunk und Glasfasernetz zu verfügen. Die weitere Entwicklung, ob und wann auch der Ortskern völlig mit Glasfasertechnik ausgestattet wird, bleibt zuversichtlich abzuwarten. Ratsmitglied Heskamp hält den aktuellen Ausbau für einen groben „Flickenteppich“ und bedauert den Umgang mit der Bevölkerung sehr. Seiner Auffassung nach dürfte es unwesentlich von den Kosten sein, wenn auch der Ortskern im Rahmen dieses Programmes mit Glasfaser ausgestattet wird. Bürgermeister Mey verweist nochmals auf die Richtlinien des Bundes, die den Ausbau überhaupt erst ermöglichen. Da der Ortskern schon über 30.000 Mbit verfügt, ist ein sofortiger Ausbau über diese Förderung nicht möglich. Die weiteren marktwirtschaftlichen Entwicklungen bleiben zunächst abzuwarten.
- d) Erste Gespräche zur Thematik „Altersgerechtes Wohnen“ und „Möglichkeiten für betreutes Wohnen“ haben stattgefunden. Ein weiterer Termin findet am 30.01.2018 im Rathaus in Freren statt. Neben Bürgermeister Mey und Samtgemeindebürgermeister Ritz werden der Unternehmer Terfehr und Frau Sommer vom Caritasverband teilnehmen. Es gelte zunächst Erfahrungswerte zu sammeln und Bedarfs- und Machbarkeitsanalysen zu eruiieren. Nach der Auswertung ist die Angelegenheit ausführlich im Rat zu erörtern.
- e) Der Gewerbeverein hat darum gebeten, die Messingen-App um die Punkte Geschäftswelt und Marktplatz zu erweitern. Die Anregungen sind bereits umgesetzt worden. Bürgermeister Mey dankt Ratsmitglied Hartke für ihr Engagement.
- f) Erste Interessenten haben sich für einen Bauplatz im zweiten Bauabschnitt im Baugebiet am Herzeschweg beworben. Leider wurde eine Reservierung im ersten Bauabschnitt ohne Angabe von Gründen zurückgezogen. Diese Umstände haben Bürgermeister Mey dazu bewogen, neue Werbemaßnahmen für die Bauplätze auszuarbeiten. Anhand einer Präsentation erläutert er die Entwürfe. Die Kosten für eine Anzeige belaufen sich zwischen 278 € für eine Anzeige auf der wöchentlichen Sonderseite „Mein Haus“, über 384 € für eine Anzeige in der Samstagsausgabe und 300 € für eine siebentägige Onlineanzeige bei der NOZ. Die Ratsmitglieder sind einstimmig für die Schaltung einer Anzeige in einer Samstagsausgabe sowie die siebentägige Onlineanzeige. In der Onlineanzeige sollte der Link direkt auf die Homepage mit der Darstellung der Bauplätze verknüpft werden.
- g) Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau (Herr Haberland) hat den Überlegungen zur Neugestaltung des Kreisverkehrs zugestimmt. Somit können die Planungen

vertieft werden. Jedoch erst nach Erteilung der endgültigen Genehmigung könne mit der Maßnahme begonnen werden.

- h) Der Landkreis Emsland hat den Bewilligungsbescheid zur Förderung der Erneuerung des Kriegerehrenmals übersandt. Es steht aber noch der Bescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Meppen aus. Samtgemeindebürgermeister Ritz ergänzt, dass das ArL Meppen derzeit überlastet sei. Es stünde nicht nur der Bescheid für Messingen, sondern auch für weitere Maßnahmen im Bereich der Samtgemeinde Freren aus. Hintergrund sei wohl, dass das ArL Meppen derzeit zusätzliche Arbeiten aus anderen Dienststellen zu übernehmen habe.
- i) Am 12.12.2017 hat das Kuratorium Kindergarten getagt. Das Defizit für 2018 wird sich auf 92.900 € belaufen. Aufgrund zusätzlicher Zuschüsse in 2017 weist der Haushalt des Kindergartens einen Überschuss von rund 32.500 € aus. Der Überschuss wird auf das Defizit 2018 angerechnet. Neben der Defizitabdeckung ist für die Umwandlung in eine Krippengruppe und notwendige Sanierungsmaßnahmen ein investiver Zuschuss von 40.000 € einzuplanen.

Punkt 7: Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: II/011/2017

Bürgermeister Mey führt einleitend aus, dass der vorliegende Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2018 einen Überschuss von annähernd 30.000 Euro ausweist. Positiv für die Entwicklung der Haushaltslage ist die Senkung der Kreisumlage von 43 % auf 40 % der Steuerkraft. Die vorgesehenen Investitionen können ohne eine Kreditaufnahme finanziert werden, so dass die Gemeinde Messingen auch im Jahr 2018 schuldenfrei bleiben wird. In den Haushalt eingeflossen sind auch erste Mittel für die Unterhaltung des Heimathauses sowie für die Förderung des Sportvereins. Die Anträge zu diesen Maßnahmen werden vortragen. Hinsichtlich des Heimathauses wird im Rahmen einer Ortsbesichtigung zu klären sein, welche Maßnahmen umgesetzt werden können oder ob andere Alternativen in Betracht gezogen werden müssen. Somit wird sich der Rat im Laufe des Jahres intensiv mit dem kommunalen Gebäude beschäftigen müssen.

Samtgemeindebürgermeister Ritz weist daraufhin, dass der Haushalt der Gemeinde Messingen solide geplant und aufgestellt ist. Trotz der gesunkenen Steuerkraft in fast allen Mitgliedsgemeinden, können durchweg positive Ergebnisse ausgewiesen werden. Lediglich der Stadthaushalt weist noch ein Defizit aus, weil im Spätherbst noch mit einer höheren Kreisumlage zu kalkulieren war. Auch der Haushalt der Samtgemeinde profitiert von der Senkung. Dennoch wird die Samtgemeinde für die notwendige Sanierung des Rathauses einen weiteren Kredit aufnehmen müssen. Er fasst zusammen, dass erfreulicherweise, trotz aller Schwierigkeiten in den einzelnen Haushalten, sich eine grundsätzlich positive Entwicklung darstellen lasse.

Sodann stellt Kämmerer Schütte den Haushaltsplan im Detail vor und erläutert alle wesentlichen Punkte und beantwortet die entsprechenden Rückfragen.

Bürgermeister Mey dankt der Samtgemeindeverwaltung und der Kämmerei für die Aufstellung und Ausarbeitung des Haushaltsplanes.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach weiterer Beratung einstimmig, die nachstehende Haushaltssatzung nebst Investitionsprogramm und Stellenplan:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
  - 1.1 der ordentlichen Erträge auf..... 925.700 Euro
  - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf..... 896.600 Euro
  - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf..... 0 Euro
  - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf ..... 0 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

- 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit..... 881.500 Euro
- 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit..... 848.600 Euro
- 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf ..... 162.200 Euro
- 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf ..... 552.700 Euro
- 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf ..... 0 Euro
- 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf ..... 0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes..... 1.043.700 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes..... 1.401.300 Euro

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) sind im Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 50.200 Euro festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 160.000 Euro festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) ..... 335 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) ..... 335 v.H.

2. Gewerbesteuer ..... 335 v.H.

§ 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

§ 115 II Nr. 1 NKomVG .....	20.000,00 Euro
§ 115 II Nr. 2 NKomVG.....	5.000,00 Euro
§ 117 I 2 NKomVG .....	2.000,00 Euro
§ 12 I KomHKVO .....	15.000,00 Euro
§ 19 IV I KomHKVO .....	2.000,00 Euro
für Rückstellungen und Abgrenzungen.....	500,00 Euro

Punkt 8: Bericht des Arbeitskreises Kirmes

Einleitend dankt Bürgermeister Mey dem Arbeitskreis Kirmes insbesondere dem Vorsitzenden Marien für die gute Vorbereitung und Durchführung der Kirmes 2017.

Sodann führt Arbeitskreisvorsitzender Marien aus, dass die Kirmes 2017 gut verlaufen ist, zumal auch das Wetter die Veranstaltung begünstigt hat. Der Kostenrahmen konnte allerdings nicht eingehalten werden. Dennoch konnte ein Erlös für die Gemeinde in Höhe von 995,05 € erzielt werden. Der Erlös soll für Maßnahmen am Kriegerehrenmal verwandt werden, die nicht im Rahmen der Förderung abgedeckt sind. Er weist allerdings eindringlich auf das Verhalten des Schaustellers Gerste hin. Ob dieser im Herbst wiederkommen wird, kann nicht abschließend geklärt werden. Für die Kirmes wird es dringend notwendig, den Stromverteilerschrank auf den heutigen Stand der Technik aufzurüsten und auch die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Abschließend teilt Arbeitskreisvorsitzender Marien mit, dass sich der Arbeitskreis am 10.04.2018 zu seiner nächsten Sitzung im Gemeindebüro treffen wird.

Ratsmitglied Hartke regt an, am Kleinkinderkarussell ein Sparschwein aufzustellen, um die Kosten anteilig zu decken bzw. dem Kirmeserlös zuzuführen.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9: frauenORT Mathilde Vaerting Messingen

Bürgermeister Mey begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ursula Kottebernds vom Heimatverein Messingen. Sodann erläutert Frau Kottebernds ausführlich anhand einer Präsentation sowie einer ausgehändigten Tischvorlage das Wirken von Frau Prof. Mathilde

Vaerting. Ferner gibt sie bekannt, wie Messingen zum frauenOrt Mathilde Vaerting geworden ist. Die Auftaktveranstaltung zum frauenOrt Mathilde Vaerting wird in Abstimmung mit dem Landesfrauenrat am 01.03.2019 stattfinden.

Neben dem Heimatverein engagieren sich weitere Kooperationspartnerinnen, u.a. die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Freren Mechthild Kümling. Seitens der Ratsmitglieder hat sich Ratsmitglied Hartke bereit erklärt, an diesem Kooperationskreis mitzuwirken.

Der Rat der Gemeinde Messingen entsendet einstimmig Ratsmitglied Hartke in den Arbeitskreis der Kooperationspartnerinnen. Sodann bedankt sich Bürgermeister Mey bei Ursula Kottebernds für ihre informativen und ausführlichen Erläuterungen. Er sichert ihr zu, dass die Gemeinde Messingen die Umsetzung des frauenOrtes Mathilde Vaerting weiter positiv begleiten wird.

#### Punkt 10: Reflektion Neujahrsempfang 2018

Bürgermeister Mey dankt allen Mitwirkenden für die Unterstützung und Durchführung des Neujahrsempfang 2018. Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme. Sehr erfreulich war, dass auch viele jüngere Messinger die Veranstaltung besucht haben. Aufgrund der guten Besucherzahl soll am Termin, dem ersten Samstag im neuen Jahr festgehalten werden. Stv. Bürgermeister Focks erklärt, dass die Ehrung für ihn ein besonders heikler Punkt gewesen ist, der aber sehr gut und für alle Beteiligten positiv durchgeführt worden ist. Ratsmitglied Hartke weist darauf hin, dass der Rückblick nicht so häufig unterbrochen werden und die Moderation nicht „quer“ durch den Saal erfolgen sollte. Hinsichtlich der Vorstellung EmslandDorfPlan führt Ratsmitglied Holle aus, dass die Aufforderung zum Zeichnen für einige Verunsicherung gesorgt habe. Ratsmitglieder Barkmann und Richter weisen darauf hin, dass das Projekt in Holsten-Bexten gut angelaufen sei. Viel wichtiger als das Malen seien die zu erwartenden Ideen aus der Bevölkerung. Abschließend berichtet Ratsmitglied Hartke, dass es gut angekommen sei, nur ein kleines Präsent zu verteilen und dafür ein Projekt oder eine Maßnahme in der Gemeinde entsprechend zu fördern. Das könne man für die Zukunft beibehalten.

#### Punkt 11: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Mey unterbricht von 21:48 bis 21:55 Uhr die Sitzung für eine Bürgerfragestunde. Aus der Bürgerfragestunde bleibt festzuhalten, dass sich die örtlichen Gewerbetreibenden für die Einführung und Pflege der Messingen-App bedanken. Ferner wird angeregt zu prüfen, ob es möglich ist, die Baugrundstücke auf einer Plattform bei „google“ im Internet zu präsentieren.

- a) Ratsmitglied Richter gibt bekannt, dass die Absackungen im Pflaster vor dem Schützenhaus daher rührten, dass sehr wahrscheinlich Schausteller Erdungsspieße in den Boden getrieben und dadurch die Abwasserleitung beschädigt haben. Sofern der Elektroverteiler saniert wird, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass eine entsprechende Erdungsmöglichkeit mit eingebaut wird.
- b) Bürgermeister Mey erinnert an die Auftaktveranstaltung zum EmslandDorfPlan und bittet um rege Teilnahme und entsprechend positiv für die Veranstaltung am 31.01.2018 zu

werben.

- c) Ferner berichtet Bürgermeister Mey, dass die Kolpingfamilie Messingen am 19.02.2018 zu ihrem Infoabend „Netzwerk der Aufmerksamkeit“ eingeladen hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 22:05 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer